



Mittwoch, 21. Mai 1975

Blatt 1219

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Errichtung eines Institutes für Ehe- und
Familietherapie
Floridsdorf bekommt Jugendsportanlage
Fristen für Sperrfriedhöfe nun verlängert

Lokal:
(orange)

Blumenzwiebel für Wiens Kinder

Kultur:
(gelb)

Diskussion über Subvention für schöpferische
Freizeit-Aktionen
Johann Strauß-Ausstellung vorgestellt
Schallplattenkonzerte im Schubertthaus
Festwochenausstellung: "Döbling vor 30 Jahren"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

errichtung eines institutes fuer ehe- und familientherapie

5 wien, 21.5. (rk) das sozialamt fuehrt im rahmen der fuenf staedtischen familienberatungsstellen im 1. bezirk in der gonzaga-gasse 23 und im 12. bezirk in der meidlinger hauptstrasse 2 zwei spezielle beratungsstellen fuer alle mit ehe- und partnerschafts-problemen zusammenhaengenden fragen. Waren es 1970 noch tausend ratsuchende, die diese spezielle einrichtung fuer die loesung der probleme ihres ehe- und familienlebens in anspruch nahmen, so stieg deren zahl 1973 auf mehr als 2.400 an. im vergangenen jahr waren es bereits 3.200 personen, denen ein erfahrenes team von sozialarbeitern, psychiatern, psychologen und juristen kostenlos zur verfuegung stand.

auf grund der staendig steigenden frequenz und des regen interesses hat sich das sozialamt nunmehr entschlossen, ein eigenes institut fuer ehe- und familientherapie zu errichten, um damit das Beratungsangebot zu erweitern. aufgabe dieses neuen institutes - als wissenschaftlicher leiter soll univ.-prof. dr. s t r o t z k a eingesetzt werden - wird es vor allem sein, laenger dauernde einzel- oder partnerschaftsberatungen durchzufuehren bzw. in dringenden faellen ohne voranmeldung rasch rat und hilfe zu erteilen.

die kosten fuer die errichtung dieses institutes, das noch heuer seine taetigkeit aufnehmen wird, in der hoehe von rund 1,5 millionen schilling wurden vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit genehmigt. (z1)

1100

k u l t u r :

=====

diskussion ueber subvention fuer schoepferische freizeit-aktionen
froehlich-sandner: heuer 65 millionen fuer die altstadterhaltung

wien, 21.5. (rk) aus dem kulturschilling werde kein groschen fuer das strauss-malbuch und fuer die strauss-platte ausgegeben. beides werde auf rein kommerzieller basis hergestellt. dies erklaerte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dienstag im wiener stadtsenat in der diskussion um eine subventions-gewaehrung an den verband wiener volksbildungswerk und an die oesterreichische gesellschaft fuer kulturpolitik, die gegen die stimmen der oevp-stadtraete beschlossen wurde.

die gesellschaft fuer kulturpolitik werde mit der subvention die aktionen des beabsichtigten markt-theaters finanzieren und das volksbildungswerk werde auf grund des wettbewerbes, mit dem strauss-malbuch und -schallplatte verbunden sind, mit schoepferischen freizeitaktionen an die teilnehmer herantreten, erlaeuterte froehlich-sandner. stadtrat dr. guenther g o l l e r (oevp) hatte kritisiert, dass ihm der genehmigte betrag fuer die bearbeitung von adressenmaterial sehr hoch erscheine, und dass man ausgerechnet im jahr des denkmalschutzes das geld aus dem kulturschilling dazu verwende.

wie vizebuergemeisterin froehlich-sandner der ''ratnaus-korrespondenz'' erklaerte, wuerden heuer fuer die altstadterhaltung nicht weniger als 65 millionen ausgegeben werden. im altstadterhaltungsgesetz sei ausdruecklich festgehalten, dass die einnahmen aus dem kulturschilling vorwiegend fuer die altstadterhaltung zu verwenden seien. das geschehe auch heuer. ein kleinerer teil der einnahmen werde jedoch - wie schon in den vorjahren - fuer andere kulturelle belange verwendet, was allen mitgliedern des gemeinderatsausschusses fuer kultur durchaus bekannt sei. (smo)

+++

k u l t u r :

=====

johann strauss-ausstellung vorgestellt

1 wien, 21.5. (rk) in einer pressekonferenz fuehrten mittwoch kulturstadtraetin vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der direktor der wiener stadtbibliothek magister direktor franz p a t z e r durch die johann strauss-ausstellung in der volkshalle des wiener rathauses, die donnerstag eroeffnet werden wird. die wohl umfassendste ehrung zum 150. geburtstag johann strauss' hat sich mit dieser ausstellung die wiener stadtbibliothek ausgedacht. als verwalterin des strauss-nachlasses hat sie sich mit dieser ausstellung die aufgabe gestellt, nicht nur eine umfassende dokumentation des beruehmten komponisten der fledermaus und des donauwalzers zu erstellen, sondern auch das gaengige strauss-image zu entkitschen. johann strauss-sohn soll hier erstens als zeitgenosse tiefgreifender soziologischer und politischer veraenderungen dargestellt werden und zweitens als durchaus ebenbuertiger kollege - und im uebrigen von diesen auch als solcher akzeptierter - der wiener klassiker und romantiker.

das ausstellungskonzept

unter den vorgenannten aspekten lag es fuer die ausstellungsgestalter nahe, kunst und leben, persoenlichkeit und umwelt von johann strauss als einheit zu begreifen und die entwicklung dieses phaenomens unter einbeziehung seiner vorgaenger in moeglichst chronologischer reihenfolge sichtbar zu machen. die darstellung beginnt an der schwelle zum 19. jahrhundert und endet mit diesem. die abschnitte dieses zeitraumes lassen sich durch die titel "alt-wien im walzertakt", "strauss und lanner", "johann der (roem) 1. und johann (roem) 2.", "johann der einzige", "die drei brueder strauss", "eroberung der buehne", "licht und schatten", "von der operette zur oper", "der walzerkoenig daheim" und "fin de siecle" am besten charakterisieren. hier sind alle stationen johann strauss-sohn von den ersten schritten als stehgeiger ueber den hofballmusikdirektor strauss, den leiter der strauss-kapelle,

./.

den eroberer der operettenbuehne bis zum komponisten fuer die hofoper dokumentiert. neben dem komponisten und musiker strauss tritt aber auch der familien- und privatschmerz strauss deutlich zutage. schliesslich spiegeln sich in den exponaten der ausstellung nicht nur die kleinen siege und niederlagen im persoentlichen leben des komponisten und menschen strauss, sondern auch das grosse zeitgenoessische welttheater, von der revolution 1848/49 bis zu den beginnenden zerfallserscheinungen der oesterreichisch-ungarischen monarchie in den letzten jahren von johann strauss' leben. fuer das ausstellungskonzept zeichnet der musikwissenschaftler und fachmann der wiener stadtbibliothek, prof. dr. fritz r a c e k , verantwortlich.

rund 90 prozent aller gezeigten objekte sind im besitz der stadt wien - entweder in dem der wiener stadtbibliothek selbst oder im besitz des historischen museums der stadt wien sowie des wiener stadt- und landesarchivs. daneben war es aber auch moeglich, wichtige exponate aus dem in- und ausland herbeizuschaffen. so leisten das haus-, hof- und staatsarchiv, die musiksammlung der oesterreichischen nationalbibliothek, das stadttarchiv coburg, das richard wagner-archiv in bayreuth sowie private besitzer in europa und suedamerika durch die bereitstellung wertvoller einzelexponate und reproduktionsvorlagen wichtige hilfe. besonders hingewiesen kann auf folgende ausstellungsstuecke werden: zahlreiche notenautographe, so zum beispiel die originalpartitur der fledermaus sowie teile der originalpartitur zum zigeunerbaron und zum "spitzentuch der koenigin". originalpartituren sind auch zum donauwalzer sowie zu den walzern "an neu-wien", "gross-wien", "maerchen aus dem orient" und "erster gedanke" vorhanden. auch zahlreiche textmanuskripte, korrespondenzstuecke und dokumente zum leben und schaffen johann strauss' koennen im original gezeigt werden. von den gezeigten gemaelden sei nur franz von bayros "ein abend bei johann strauss", das fuer die ausstellung aus argentinien geholt wurde, erwaehnt. in der ausstellung zu sehen sind auch die originalmusikinstrumente der strauss-kapelle sowie das klavier und die hausorgel von johann strauss. diese originaldokumente werden noch durch seltene zeitgenoessische plakate und

theaterprogramme sowie eine auswahl der von johann strauss selbst gezeichneten karikaturen ergaenzt.

fuer die ausstellung wurde die gesamte volkshalle mit dem nord- und suedvestibuel umgebaut und ''entgotisiert''. damit stehen 600 quadratmeter ausstellungsflaeche und 100 quadratmeter vitrinens- flaeche zur verfuegung. der groesste teil der exponate ist in der volkshalle selbst untergebracht, im nordvestibuel stehen 40 sitz- plaetze in einem tonstudio zur verfuegung, in dem der ausstellungs- besucher ueber kopfhoerer fuenf verschiedene johann strauss-musik- programme abhoeren kann. im tonstudio befindet sich auch die beruehm- te strauss-marmorbueste von viktor tilgner. fuer die gestaltung der ausstellung zeichnet das pinkhouse-studio verantwortlich.

die ausstellung wird vom 22. mai bis 31. oktober taeglich von 10 bis 19 uhr zugaenglich sein. erwachsene zahlen 15 schilling, schueler und studenten sowie pensionisten und militaerangehoerige fuenf schilling eintritt. kinder bis sieben jahre und schueler- gruppen unter fuehrung einer lehrperson (gegen vorherige anmeldung unter der rufnummer 42 800/809) haben freien eintritt. zur aus- stellung gibt es einen 160 seiten starken katalog zum preis von 85 schilling. fuer faksimiledruck-liebhaber gibt es um 100 schilling einen faksimiledruck der fledermaus-ouvertuere. das ausstellungs- plakats ist in drei verschiedenen groessen erhaeltlich. in der ein- gangshalle der ausstellung im suedvestibuel wird ausserdem ein verkaufsstand fuer musikliteratur, notendrucke und schallplatten im zusammenhang mit der musik der familie strauss zur verfuegung stehen.

die gesamt-kosten fuer die ausstellung werden sich voraussicht- lich auf 4,1 millionen schilling belaufen. (may)

k u l t u r :

=====

Schallplattenkonzerte im Schubertthaus

2 wien, 21.5. (rk) ab kommenden samstag, dem 24. mai finden im Schubertgeburtshaus in der nussdorfer strasse 54 an jedem samstag, sonn- und feiertag kostenlose vorfuehrungen von schallplatten mit Schubertwerken statt. das plattenmaterial wurde den museen der stadt wien von der deutschen grammophongesellschaft zur verfuegung gestellt. es umfasst zahlreiche werke aus dem kammermusikalischen Schaffen Schuberts und aus seiner Liedliteratur sowie seine symphonien. die zur verfuegung stehenden aufnahmen stammen unter anderem von den Berliner Philharmonikern unter Karl Boehm (Symphonie) sowie so prominenten Liedinterpreten wie Fritz Wunderlich, Dietrich Fischer-Dieskau und Christa Ludwig.

die plattenkonzerte finden jeweils samstags um 15 uhr, sonn- und feiertags um 11 uhr statt. zum auftakt wird kommenden samstag um 15 uhr die 2. symphonie von Franz Schubert, gespielt von den Berliner Philharmonikern unter Karl Boehm auf dem programm stehen, am sonntag singt Fritz Wunderlich Lieder aus dem zyklus "die schoene muellerin". (may)

1030

k u l t u r :

=====

festwochenausstellung:

"doebling vor 30 jahren"

6 wien, 21.5. (rk) den ereignissen in doebling vor 30 jahren ist eine festwochenausstellung gewidmet, die kommenden freitag, den 23. mai, um 20 uhr, in der villa wertheimstein, 19, doeblinger hauptstrasse 96, von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r eroeffnet werden wird.

die vom bezirksmuseum doebling gestaltete ausstellung traegt den titel "doebling vor 30 jahren" und besteht aus drei teilen. eingeleitet wird sie mit bildern, zeitungsen und dokumenten aus dem jahre 1938, die die damaligen ereignisse in doebling widerspiegeln. der zweite raum zeigt in bildern, dokumenten, plaenen und diversen schautuecken die zeit der bombenangriffe und die schweren zerstuerungen im bezirk sowie die ereignisse zur zeit der befreiung. auf einer karte findet man die bombentreffer verzeichnet, die im jahre 1945 viele bezirksteile in ruinenstaetten verwandelten. weiter wird eine dokumentation ueber die entstehung des oesterreichischen widerstandes gegen den nationalsozialismus gezeigt. der dritte raum ist dem Neubeginn der selbstverwaltung in doebling und dem wiederaufbau gewidmet. dokumente aus der zeit der befreiung durch die sowjettruppen und aus der zeit der amerikanischen besatzung ergaenzen das bildmaterial aus der zeit der "stunde null". abgeschlossen wird diese ausstellung mit den ergebnissen der oktoberwahlen des jahres 1945.

insgesamt werden ueber 350 zum teil noch unveroeffentlichte fotos, dokumente, plaene, zeitungsausschnitte und schautuecke aus privatbesitz und aus dem archiv des museums gezeigt.

die ausstellung ist bis mitte oktober, samstags von 15.30 bis 18 uhr und sonntags von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet. waehrend der festwochen kann sie auch jeden donnerstag von 17.30 bis 19.30 uhr besucht werden. (zi)

k o m m u n a l :

=====

floridsdorf bekommt jugendsportanlage
vom zustandigen gemeinderatsausschuss beschlossen

7 wien, 21.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer personal und allgemeine verwaltung gab heute, mittwoch, der errichtung einer rund 7.000 quadratmeter grossen jugendsportanlage in floridsdorf, ringelseeplatz - priessnitzgasse, seine zustimmung. die anlage wird insgesamt 5,3 millionen schilling kosten. fuer dieses jahr ist eine baurate von drei millionen schilling vorgesehen. die baubewilligung wurde vom ausschuss erteilt.

das projekt sieht die errichtung eines garderobehauses sowie von anlagen fuer faustball, basketball, handball (kleinfeld), einer 100-meter-laufbahngeraden mit auslauf und einer hoch- und weitsprunganlage vor. ein eigener brunnen wird den sportplatz in bezug auf die pflege der gruen- und rasenanlagen vom oeffentlichen netz unabhaengig machen.

im garderobehaus werden zwei garderoben, ein schiedsrichter-raum, ein geraeteraum, ein raum fuer den platzmeister, eine kantine, ein konditionsraum sowie die erforderlichen bade- und toiletteanlagen untergebracht sein. der einbau einer gas-warmwasserzentralheizung ist vorgesehen. alle raeume bekommen einen kunststoffbelag. in den brauseraeumen und toiletteanlagen werden rutschfeste bodenplatten beziehungsweise terrazzo verlegt.

mit der errichtung dieser anlage wird - wie bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g der "rathaus-korrespondenz" erklarte - ein alter wunsch der floridsdorfer bezirksvertretung verwirklicht. es wird die erste jugendsportanlage der gemeinde wien im 21. bezirk sein. der platz liegt ausgesprochen guenstig, da sich in seiner umgebung eine reihe von schulen des bundes, der gemeinde wien, eine handelsschule und eine handelsakademie befinden. viele vereine warten schon auf diesen sportplatz, der ihnen neue trainings- und wettbewerbsmoeglichkeiten eroeffnen wird. (am)

k o m m u n a l :

=====

fristen fuer sperrfriedhoeefe nun verlaengert

8 wien, 21.5. (rk) da sich in einem in der sitzung des gemeinderates vom 25. april 1975 eingebrachten antrag alle im gemeinderat vertretenen fraktionen und darueber hinaus zahlreiche bezirksvertretungen dafuer ausgesprochen haben, 16 wiener friedhoeefe nicht mit 31. dezember 1975 endgueltig zu sperren, wurde nun der antrag gestellt, in den friedhoeefen altmannsdorf, erlaa, gersthot, hadersdorf, heiligenstadt, hetzendorf, hirschstetten, kaiser-ebersdorf, kalksburg, lainz, leopoldau, meidling, poetzleinsdorf, siebenhirten, stadlau und stammersdorf ort beilegungen in bestehenden grabstellen bis zum 31. dezember 1985 zu ermoeeglichen und damit die sperrfrist um 10 jahre hinauszuschieben.

die schmueckung und pflege der graeber soll nach diesem antrag mindestens waehrend der gesetzlichen ruhefrist von 10 jahren, das ist bis zum 31. dezember 1995, oder, falls die auflassung des friedhofes spaeter erfolgt, bis zum auflassungstermin zulaessig sein.

der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen billigte heute, dienstag, einstimmig diesen antrag. er soll in der naechsten gemeinderatssitzung zum beschluss erhoben werden.

stadtrat peter s c h i e d e r dankte allen gemeinderaeten, die sich mit diesem problem befasst hatten, fuer die wertvolle mitarbeit und gab seiner freude darueber ausdrueck, dass es moeglich war, eine loesung zu finden, der nun alle parteien zustimmten. (rp)

L o k a l :

=====

blumenzwiebel fuer wiens kinder

9 wien, 21.5. (rk) im schoenbornpark im 8. wiener gemeindebezirk verteilte mittwoch vizebuengermeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an wiener kinder die ersten blumenzwiebeln nebst zubehoer im rahmen der "aktion blumenzwiebel". das landesjugendreferat wien unternimmt mit dieser aktion in zusammenarbeit mit dem stadtgartenamt den versuch, grosstadtkindern bei der ueberwindung ihres oft gestoerten verhaeltnisses zur natur zu helfen und ihr interesse fuer die parkanlagen der stadt zu wecken. die kinder erhalten kostenlos ein blumenpaket, das aus einer blumenknolle (gladiole), einem blumentopf, blumenerde und einer pflanzanleitung besteht. ausgegeben werden diese blumenpakete zwischen dem 21. und 23. bzw. dem 26. und 28. mai jeweils zwischen 12 und 15 uhr an folgenden stuetzpunkten des stadtgartenamtes:

- 1, stadtpark gegenueber weihburggasse,
- 2, wettsteinpark, obere donaustrasse 22,
- 2, prater, hauptalle 2,
- 3, schweizer garten,
- 3, sebastianplatz bzw. charagasse,
- 4, draschepark, seisgasse 7a,
- 5, josef schwarz-gasse 12 - 14,
- 6, magdalenenstrasse 7 - 9,
- 7 und 8, schoenbornpark, florianigasse, lange gasse,
- 9, schlickplatz,
- 10, antonsplatz, inzersdorfer strasse,
- 10, alaudagasse 42,
- 11, henderpark,
- 12, laengenfeldgasse 64,
- 13, gallgasse 2 - 4,
- 14, penzinger friedhofspark, gegenueber goldschlagstrasse nr. 177
- 15, maerzpark, sorbaitgasse 7,
- 16, kongresspark, sandleitengasse,

- 17, richthausenstrasse 9,
- 18, waehringer park, mollgasse,
- 18, tuerkenschanzpark,
- 19, wertheimsteinpark,
- 20, allerheiligenplatz,
- 21, wasserpark, an der oberen alten donau bei schnellbahnbruecke,
- 22, siebenbuengerstrasse 156 (kagran),
- 22, staedtischer reservegarten hirschstetten, quadenstrasse 15,
- 23, brunner strasse 3 - 5.

es stehen zehntausend solche blumengarnituren fuer die wiener kinder zum abholen bereit.

im zweiten teil der aktion blumenzwiebel sollen die kinder zwischen 14. und 18. juli im rahmen des heurigen wiener ferienspiels die ausgetriebenen zwiebeln dem stadtgartenamt wieder uebergeben. diese pflanzen werden dann in den verschiedenen staedtischen parkanlagen ausgesetzt. die kleinen blumenfreunde erhalten bei der rueckgabe "ihrer" blume nicht nur eine spielmarke fuer das wiener ferienspiel (die aktion blumenzwiebel gilt als eine ferienspielaktion), mit einer urkunde wird ihnen auch bestaetigt, wo "ihre gladiole" eingepflanzt ist. (may)